

# Breinig sichert sich einen weiteren Zähler

Der Fußball-Mittelrheinligist trennt sich 1:1 von Aufsteiger VfL Alfter. Die Zuschauer sehen eine intensive Partie mit vielen Torchancen.

VON LARS BREPOLS

**BREINIG** Dank einer couragierten Leistung hat der SV Breinig den nächsten Zähler in der Fußball-Mittelrheinliga eingefahren. Beim 1:1 (1:0) gegen den VfL Alfter erlebten die rund 200 Zuschauer eine intensive Partie mit aussichtsreichen Torchancen auf beiden Seiten. „Das Spiel hätte auch 3:3 ausgehen können“, unterstrich Breinigs Trainer Klaus Barth nach den 90 Minuten.

Der Aufsteiger aus dem Rhein-Sieg-Kreis erwischte am Sonntag-nachmittag den besseren Start. Der emsige Sho Sannomiya tauchte in der siebten Minute frei vor Fernando Nissen auf, doch Breinigs Schlussmann blockte den Schuss in letzter Sekunde mit dem Fuß ab. Fünf Minuten später prüfte SV-Stürmer Tim Wilden auf der Gegenseite Alfters Keeper Thomas Kosiolek mit einem strammen Freistoß aus rund 25 Metern. Das 1:0 für die Hausherrn resultierte dann aus einem Gewu-

sel im Sechzehner nach einer Ecke. Cédric Laschet nutzte die Unachtsamkeit der Gäste und wuchtete den Ball unhaltbar aus sieben Metern über die Torlinie (17.). In der Endphase der ersten Halbzeit schlichen sich Ungenauigkeiten in das Passspiel der Breiniger ein. „Den Ballbesitz geben wir zu schnell wieder her“, rief Barth seinen Schützlingen in dieser Phase zu. Doch die Gastgeber konnten sich erneut auf ihren starken Torhüter verlassen und nahmen die schmeichelhafte Führung mit in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich zunächst erneut die Gäste zielstrebig. Weitere sehr gute Einschussmöglichkeiten entschärfte Nissen mit starken Reflexen und im Eins-gegen-Eins gegen Alfters Stürmer. In der 55. Minute war der 20-Jährige dann aber machtlos. Ertugrul Ünal fasste sich aus rund 20 Metern ein Herz, und sein platzierter Schuss zappelte rechts unten im Tornetz. Im direkten Gegenzug hät-



Kampf um den Ball: Karim Kucharzik vom SV Breinig (r.) und Alfters Timo Balte.

FOTO: WOLFGANG BIRKENSTOCK

te Wilden für die erneute Führung sorgen können, doch Kosiolek behielt im direkten Duell die Oberhand. In der Schlussphase hätte die Begegnung dann in beide Richtungen kippen können. Die beste Möglichkeit vergab der völlig freistehende VfL-Kapitän Mehmet Dogan aus

rund 13 Metern (87.). Sein Abschluss kullerte rechts am Breiniger Gehäuse vorbei.

„Mit dem 1:1 können wir gut leben. Die Zuschauer haben ein sehr interessantes Spiel gesehen. Es lohnt sich wieder nach Breinig zu kommen, um guten Fußball zu se-

hen“, resümierte Barth, der mit seinem Team bereits am Donnerstag wieder gefordert ist. Dann steht die Nachholpartie beim FC Hürth an.

**Breinig:** Nissen - Kucharzik, Standop, Laschet, Hannappel, - Behrami (65. Klein), Fleps (62. Born), Ndombaxi (72. Mohr), Petter (88. Co-muth), Michalke - Wilden